

Musical „Der Apfelbaum“ von Mira Lobe zum Abschiedsfest



Mit einem ihrer vielen Herzensprojekte verabschiedete sich Frau Direktor Erna Allerstorfer am 30. Juni 2023 von ihren Kolleginnen, Monika Gumpenberger, Juliane Herrnbauer, der Studentin Breitenfellner Lara, den Eltern und vor allem den SchülerInnen. Sie wird im Herbst den wohlverdienten Ruhestand antreten. Das bezaubernde Musical war der Abschluss des Jahresprojektes „Mein Apfelbaum im Mini-Nationalpark“ und ein würdiger Höhepunkt des letzten Schuljahres. Dabei wurde ein Mini-Nationalpark um einen Apfelbaum angelegt und ein ganzes Jahr lang in den 4 Jahreszeiten immer wieder besucht. Die Beobachtungen wurden in extra Apfelbaumtagebüchern festgehalten und manche Geschichten wurden auch beim Abschiedsfest von den Kindern vorgetragen. Außerdem gab es eine Ausstellung in der Aula vom Bau der Mini-Nationalparke und dem Apfelbaum in den 4 Jahreszeiten. Sie war mit passenden Frühlings- Sommer- Herbst- und Winterbaumzeichnungen geschmückt.

Das Musical, das während des 2. Semesters dankenswerterweise zusammen mit der ehemaligen Musiklehrerin Christine Ringler einstudiert wurde, bereitete den Kindern eine Riesenfreude und sie waren mit Feuereifer dabei. Frau Gumpenberger und Frau Herrnbauer begleiteten die schwungvollen Lieder auf den Flöten. Einige Kinder übernahmen dabei die rhythmische Begleitung des

Musicals. Die Kostüme waren eine Augenweide und die musikalische Begleitung ein Ohrenschauspiel. Besonders die Baumumhänge, die die Hobbykünstlerin Sigrid Keplinger angefertigt hatte, waren ein Traum.



Frau Gumpenberger würdigte als Leiterstellvertreterin das außerordentliche Engagement, die vielen Projekte und Auszeichnungen, die Frau Allerstorfer in ihrer 9-jährigen Tätigkeit als Lehrerin und 8 Jahre als Direktorin an der VS St. Stefan bekommen hatte. (Österreichisches Umweltzeichen, MINT – Gütesiegel, 2x Gütesiegel „Gesunde Schule“, 2x Gütesiegel „Bewegte Schule“, Landespreis für Umwelt und Natur, 2x Musical: „Die Müllhexe Rosalie und das Element Wasser“, Musical: „Der Apfelbaum“...) Sie betonte, dass sicherlich nicht alles schön und einfach war an dieser Schule, aber dass Frau Allerstorfer im Rückblick unendlich stolz sein kann, was sie in den

letzten Jahren alles geschaffen hat. Sie hat, auch wenn sie öfters an ihre Grenzen gekommen ist, durch ihren unermüdlichen und auch sehr persönlichen, großen Einsatz die Schule zu dem gemacht, was sie jetzt nach außen ausstrahlt und hoffentlich in den Köpfen der Kinder und Eltern als Erinnerung drinnen bleibt. Frau Gumpenberger überraschte die Frau Direktor mit je einem selbst gedichteten berührenden Lied und Gedicht, das sie mit den Kindern heimlich einstudiert hatte. Als ganz besonderes Dankeschön hatte jedes Kind ein kleines, ganz persönliches Geschenk in einen mit den Namen aller Kinder geschmückten Dankekorb gelegt und ihr eine Rose überreicht.

Auch der Elternverein würdigte ihr großes Engagement und überreichte ihr einen Korb mit vielen verschiedenen Kräuterprodukten und einem Essensgutschein. Frau Allerstorfer betonte ihrerseits, dass sie ihren Beruf bis zum Schluss als Berufung sah und dafür gerne viel Freude, Zeit, Energie und Herzblut investiert hatte. Es war ihr wichtig, den Kindern ein stabiles Fundament für die Zukunft mitzugeben, aber auch die Freude durch die vielen Projekte nicht zu kurz kommen zu lassen. Sie bedankte sich von ganzem Herzen, vor allem bei ihren lieben Kolleginnen für ihr



großes Engagement und ihre ehrliche Freundschaft, beim Elternverein und den Klassenelternvertreterinnen und Stellvertreterinnen für die gute Zusammenarbeit, bei der Gemeinde für die großzügige, finanzielle Unterstützung der Schule, bei Maria Piermayr für das großartige Gestalten unserer Homepage, bei allen Eltern, die ihre Arbeit mitgetragen, unterstützt und wertgeschätzt haben, bei Christine Ringler für die musikalische Begleitung des Musicals, bei Sigrid Keplinger für die wunderschönen Baumumhänge, bei ihrem Mann Franz für die großartige Unterstützung in den letzten 7 Jahren seit seiner Pensionierung, denn ohne seine Hilfe hätte sie niemals so viel Energie, Zeit und Herzblut in diese Schule stecken können und zuletzt für das wunderbare Abschiedsfest.

Sie wünschte allen Kindern und Eltern nur das Allerbeste für die Zukunft und dass sie gerne an die gemeinsame Volksschulzeit zurückdenken. Als Geschenk bekam jedes Kind von ihr einen Schmunzelstein mit einem Gedicht.

Nun war es auch für die Viertklassler Zeit sich zu verabschieden, was sie mit dem schönen Lied: „Alte Schule, altes Haus“ machten. Frau Herrnbauer verabschiedete sich von ihren „Großen“ mit einer tollen Klassenzeitung und einem Fotobüchlein von den Projekttagen im Funiversum.



Mit dem schwungvollen Lied: "Freunde für immer" konnten noch einmal alle Besucher unseres Festes begeistert werden, bevor es mit dem „Buffet der Fülle“, bei dem es musicalbedingt auch viele Apfelkuchen gab, einen wohlschmeckenden und gemütlichen Ausklang fand.

